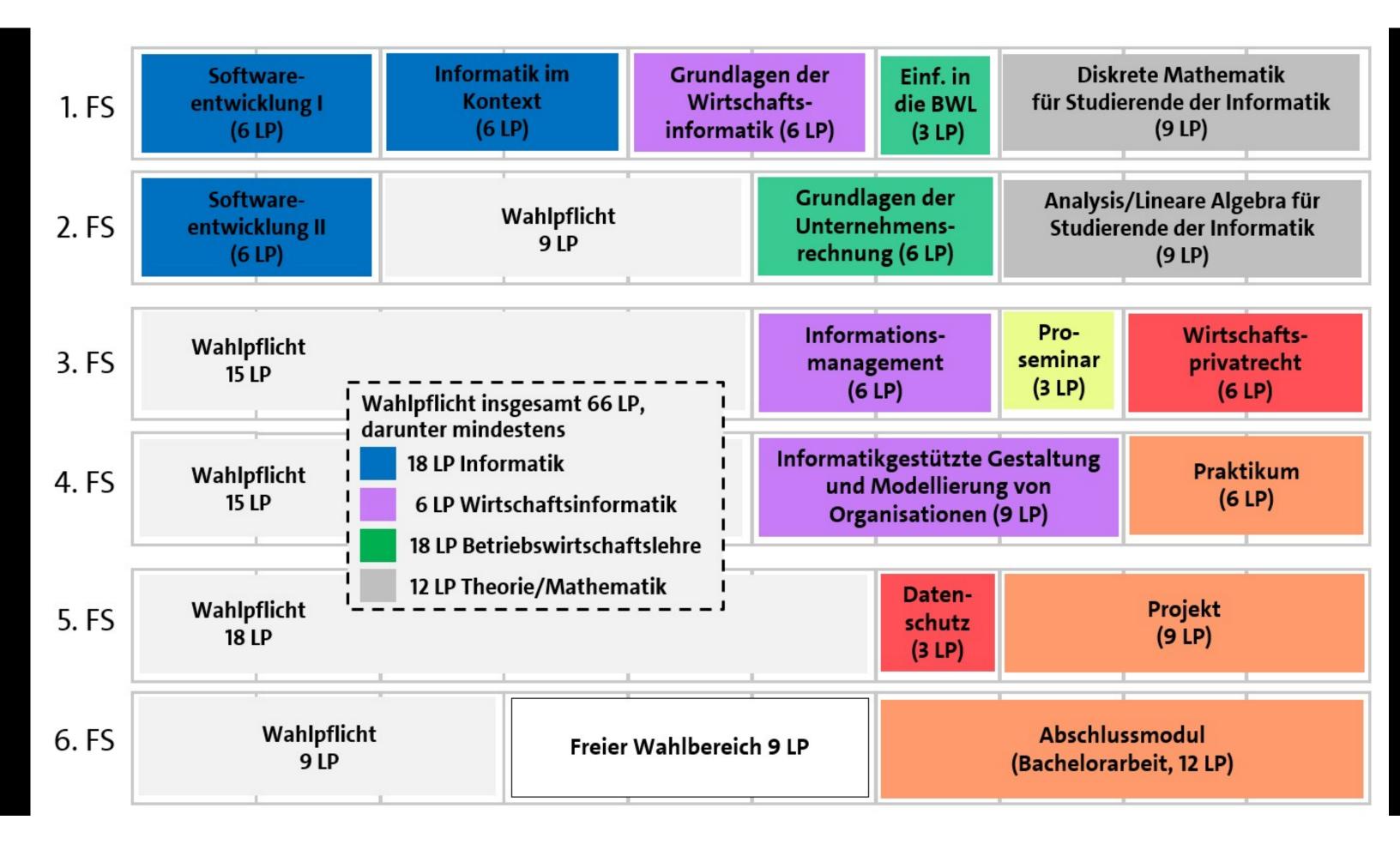


G. Schneidereit und J. Göbel

Informationen Wahlpflichtbereich Oder: "Und nun… muss (!) ich etwas wählen…"



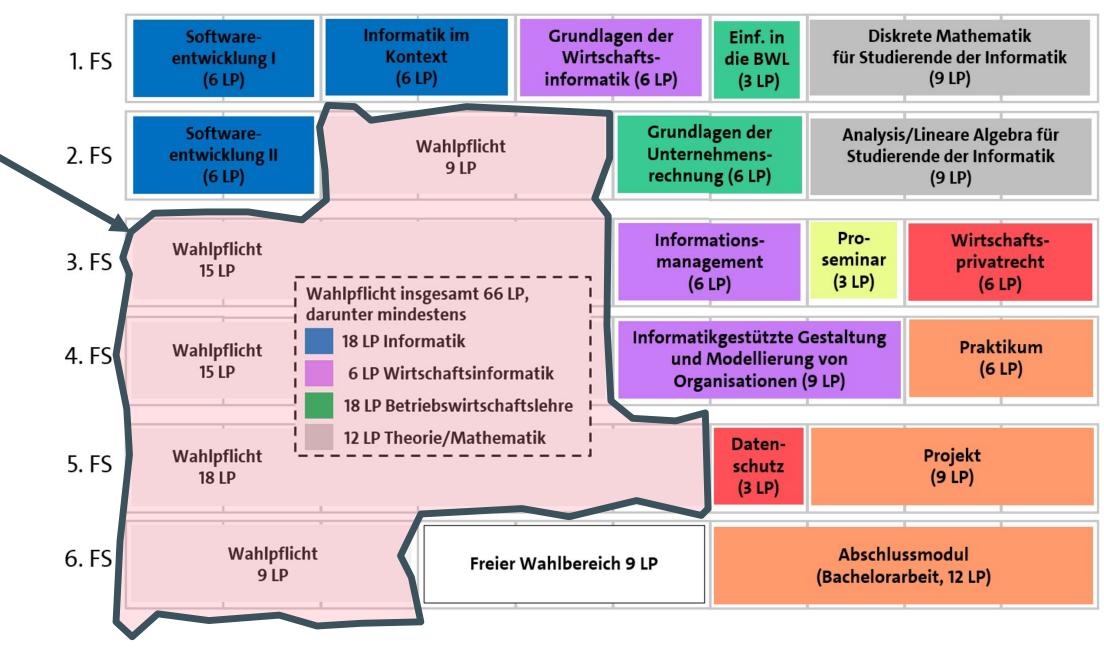


Studienplan

Wahlpflichtbereich:

 es besteht die Pflicht, etwas zu belegen, aber was genau, kann aus einem
 Katalog gewählt werden

hat einenUmfang von 66 LP



Infos zur Wahlpflicht

G. Schneidereit / J. Göbel

3/21



Regeln des Wahlpflichtbereichs

- Zu belegen sind mindestens 66 LP (insgesamt im Studium)
 - ...und zwar mit Erfüllung dieser Mindest-LP in den Teilkatalogen:
 - Mindestens 18 LP Informatik
 - Mindestens 6 LP Wirtschaftsinformatik
 - Mindestens 18 LP BWL
 - Mindestens 12 LP Theorie/Mathematik
- Keine Vorschrift, wie viel in welchen Semester
 (die eben gezeigten Studienpläne sind "nur" Empfehlungen)
 - ...wobei Module aber oft aufeinander aufbauen



Wahlpflichtmodule B.Sc. Wirtschaftsinformatik (FSB 2019)

Wahlpflicht Informatik (mind. 18 LP)

- Algorithmen und Datenstrukturen*
- Berechenbarkeit, Komplexität und Approximation*
- Digitale Medien- und Signalverarbeitung
- Einführung in die Bildverarbeitung
- Einführung in die Theoretische Informatik*
- Grundlagen von Datenbanken
- Interaktionsdesign
- Philosophie, Gesellschaft und IT
- Projektmanagement*
- Modellierung und Analyse komplexer Systeme*
- Rechnerstrukturen und Betriebssysteme
- Seminar Informatik

Neu seit WiSe 24/25 bzw. SoSe25;

- Software Engineering-Einführung kann nicht gleichzeitig mit dem "altem" Modul
 - Softwaretechnik (Angebot bis SoSe 24) belegt werden

- Softwareentwurf
- Urheberrecht in der Informationsgesellschaft
- Verteilte Systeme und Systemsicherheit

Wahlpflicht Wirtschaftsinformatik (mind. 6 LP)

- Conversational AI Technical Fundamentals and Business Applications
- Data Science in Practice
- Enterprise Resource Planning*
- Introduction to Scientific Research in Information Systems
- Modellierung von Informationssystemen
- Projektmanagement*
- Seminar zurWirtschaftsinformatik
- Web Applications

Fett: Sommermodul, das bezüglich Vorkenntnissen fürs 2. Fachsemester sinnvoll ist. Module mit Sternchen (*) können alternativ in zwei verschiedenen Wahlpflichtbereichen belegt werden

Mindestens eines der Seminare muss belegt werden



Wahlpflichtmodule B.Sc. Wirtschaftsinformatik (FSB 2019, Fortsetzung)

Wahlpflicht Betriebswirtschaftslehre (mind. 18 LP)

- Bilanzen
- E-Business
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre
- Enterprise Resource Planning*
- Investition und Finanzierung
- IT-Entrepreneurship
- Marketing
- Produktion und Logistik

Wahlpflicht Theorie/Mathematik (mind. 12 LP)

- Algorithmen und Datenstrukturen*
- Berechenbarkeit, Komplexität und Approximation*
- Einführung in die Theoretische Informatik*
- Modellierung und Analyse komplexer Systeme*
- Optimierung
- Stochastik I
- Stochastik II

Fett: Sommermodul, das bezüglich Vorkenntnissen fürs 2. Fachsemester sinnvoll ist. Module mit Sternchen (*) können alternativ in zwei verschiedenen Wahlpflichtbereichen belegt werden



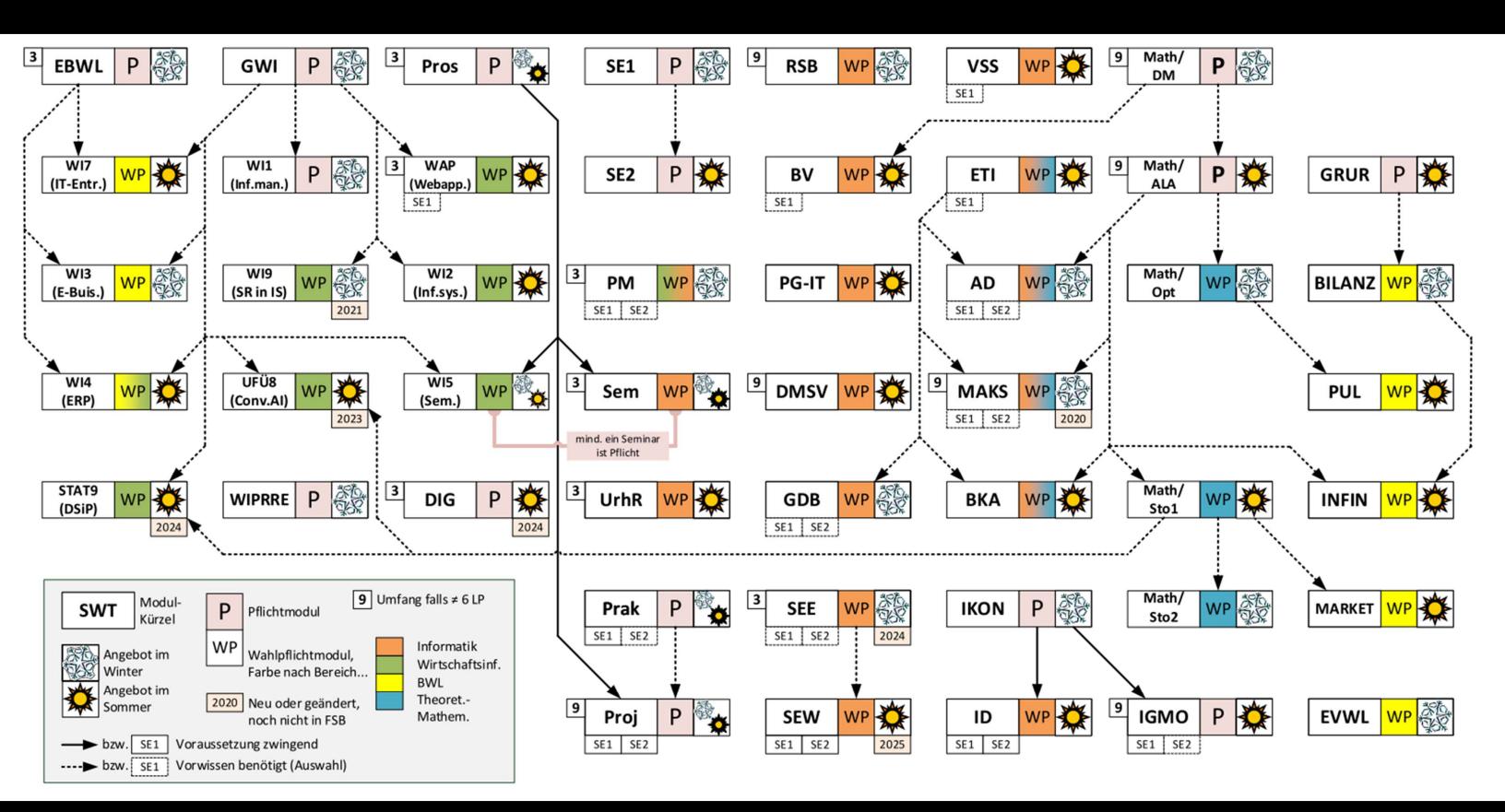
Tipps zum Wahlpflichtbereich

- Wählen Sie interessegeleitet!
 - Recherchieren Sie die Beschreibung des Moduls bzw. der Veranstaltungen!
 Beachten Sie dabei insbesondere auch die Voraussetzungen der Module
 (► Modulhandbuch oder STiNE-VV)
 - Empfohlene Voraussetzungen:
 Vorkenntnisse, die für ein Modul benötigt werden, aber nicht vorab nachzuweisen sind
 - Verbindliche Voraussetzungen:
 Vorkenntnisse, die für ein Modul benötigt werden und vorab nachzuweisen sind



Tipps zum Wahlpflichtbereich

- Gute Kriterien für Ihre Wahl sind....
 - "Diese Qualifikation möchte ich im Hinblick auf meinen beruflichen Weg erwerben!"
 - "Später ein Projekt oder eine Abschlussarbeit bei denjenigen zu absolvieren, die das Modul anbieten, würde mich interessieren!"
 - "Ich erfülle die verbindlichen und empfohlenen Voraussetzungen für dieses Modul" (siehe für Zweitsemester-Studierende auch Fettdruck in Modulliste)





Tipps zum Wahlpflichtbereich

- Weniger erfolgversprechend ist eine Wahl...
 - ...(nur) auf Basis des Titels,
 ohne in Modulhandbuch oder STiNE-VV die Inhalte angeschaut zu haben
 - ...(nur) auf Basis von "Andere Studierende, die ich gut kenne, sind dort auch!"
 - ...(nur) auf Basis von "Die **Zeit** passt mir besser als bei allem anderen"



- Belegen Sie nicht zu viel auf einmal!
 - Empfehlung: Im zweiten Fachsemester (für 9 LP) sollten in der Regel ein bis maximal zwei Wahlpflichtmodule belegt werden.
 Wenn das SoSe Ihr zweites Fachsemester ist, gilt:
 Ihre Arbeitskapazität muss ja auch noch für Inf-SE2, BWL-BA-GRUR und MATH-Inf/ALA genügen!
 - Und in den kommenden Semestern belegen Sie dann weitere Module!
 - In ein Modul "Hineinhören" ist natürlich erlaubt. Aber: Zu viel parallel zu verfolgen, bedeutet, dass Sie sich am Semesterende möglichweise in keinem Modul ausreichend gut für die Prüfung vorbereitet fühlen!



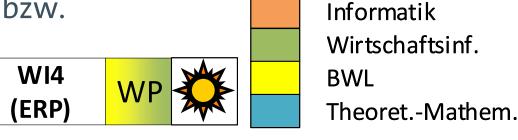
Mit den Anforderungen der Teilkataloge —
hätten Sie 54 LP gewählt, damit aber noch
nicht die insgesamt in der Wahlpflicht
geforderten 66 LP erfüllt

Mindestens 18 LP Informatik
Mindestens 6 LP Wirtschaftsinformatik
Mindestens 18 LP BWL
Mindestens 12 LP Theorie/Mathematik

- Das ermöglicht eine Schwerpunktsetzung:
 12 LP (oder mehr) müssen oberhalb der genannten Mindest-Anforderungen belegt werden!
 - Wenn es bei Ihnen so hinkommt, dass es mehr als 66 LP in der Wahlpflicht werden: Nutzung überschüssiger LP in der freien Wahl ist möglich!



- Es gibt Module, die in mehreren Bereichen eingebracht werden können
 - Beispiel: "Enterprise Ressource Planning" (BWL-BA-WI4) kann wahlweise als Wahlpflicht BWL oder Wahlpflicht Wirtschaftsinformatik genutzt werden
 - Siehe Markierung betreffender Module mit Stern* in der Modulliste bzw.
 "Farbverlauf" in der graphischen Modulübersicht



- Wenn Sie ein solches Modul belegen möchten, dann belegen Sie es bevorzugt dort, wo Sie die LP des Moduls dringlicher gebrauchen können (v.a. weil Ihnen die Alternativen weniger zusagen oder weil dort noch mehr LP offen sind)!
- Auch dies können Sie zur Schwerpunktsetzung nutzen!



- Vermeiden Sie den "das Gras ist immer woanders grüner"-Effekt!
 - ...vor allem wenn Durststrecken (z.B. Schwierigkeiten mit Übungsaufgaben) auftreten!
 - Modulbeschreibungen (► Modulhandbuch oder STiNE-VV) spätestens in der Anmeldephase sichten!
 - Wenn es nötig sein sollte: Wahlpflichtmodule können abgebrochen und in späteren Semestern erneut belegt oder durch andere Module ersetzt werden.
 - Im Rahmen der Ummelde- und Korrekturphase bis zum Donnerstag der zweiten Vorlesungswoche kann man sich von Modulen noch abmelden. Dadurch wird ein Platz für andere Studierende frei.
 - Aber dies mehrfach zu tun, führt unausweichlich zu einer Verlängerung des Studiums!



- Vergessen Sie das Seminar in Wahlpflicht Informatik oder Wahlpflicht Wirtschaftsinformatik nicht!
 - Im Moment noch nicht aktuell: Pflichtmodul Proseminar muss vorher absolviert werden, Belegung des Seminars in der Regel im vierten oder fünften Fachsemester!
 - Wenn Sie das Seminar Wirtschaftsinformatik belegen möchten: Vorgezogene Anmeldephase beachten!
 - Termin der vorgezogenen Anmeldephase:
 In der Regel Anfang Januar für das SoSe und Anfang Juni für das WiSe –
 siehe regelmäßige Info-Mail vom Studienbüro BWL oder Terminübersicht unter:
 https://www.bwl.uni-hamburg.de/service/studienbuero/aktuelles-und-termine-fristen.html



- Auch in der Wahlpflicht (und sogar auch in der freien Wahl) ist ein endgültiges
 Nichtbestehen möglich!
 - Vier Fehlversuche im selben Modul bedeuten, dass das Studium endgültig nicht bestanden ist und Ihre Exmatrikulation folgt.
 - Wie schon zum "das Gras ist immer woanders grüner"-Effekt gesagt: Wahlpflichtmodule können abgebrochen und in späteren Semestern durch andere Module ersetzt werden. Das können Sie nutzen, um einem möglichen vierten und letzten Versuch in einem Modul aus dem Weg zu gehen.

Aber auch hier gilt: Dies **mehrfach** zu tun, führt unausweichlich zu einer Verlängerung des Studiums!



Vorbereitung auf ein eventuelles Masterstudium?

- M.Sc. Wirtschaftsinformatik und M.Sc. IT-Management und -Consulting sind erfahrungsgemäß die am häufigsten gewählten Master-Studiengänge von Studierenden des B.Sc. Wirtschaftsinformatik
 - Zur Vorbereitung auf diese Studiengänge können Sie nichts "falschmachen":
 Studieren Sie interessegeleitet! Keine spezielle Modulauswahl nötig!
 - Sie betrachten als Möglichkeit für sich auch einen "Spurwechsel" zum M.Sc. Informatik oder M.Sc. Betriebswirtschaft?
 - Dann haben wir Empfehlungen zur Wahlpflicht-Modulwahl auf den ▶ folgenden Folien für Sie!



Vorbereitung auf ein eventuelles Masterstudium?

- Der M.Sc. Informatik kommt für Sie in Frage?
 - Empfohlen wird in der Wahlpflicht die Belegung von...
 - Einführung in die Theoretische Informatik (InfB-ETI) und
 - Algorithmen und Datenstrukturen (InfB-AD)
 - ...denn: Mindestens ein darauf aufbauendes Theorie-Modul muss im M.Sc. Informatik absolviert werden!
 - Und natürlich auch sonst möglichst viel Informatik!
 (vgl. ► Schwerpunktsetzung)



Vorbereitung auf ein eventuelles Masterstudium?

- Der M.Sc. Betriebswirtschaft (MBA) kommt für Sie in Frage?
 - Empfohlen wird in der Wahlpflicht die Belegung von Stochastik I (MATH-Inf/STO1)...
 (24 LP aus Mathematik, Statistik, Mikroökonomie sind für die Zulassung nachzuweisen)
 - …sowie generell möglichst viel Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik
 (vgl. ► Schwerpunktsetzung), einschließlich Seminar zur Wirtschaftsinformatik (BWL-BA-WI5)
 sowie Abdeckung "klassischer" (betriebs-)wirtschaftswissenschaftlicher Felder wie
 - Bilanzen (BWL-BA-BILANZ)
 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre (21.1-EINVWL)
 - Investition und Finanzierung (BWL-BA-INFIN)
 - Marketing (BWL-BA-MARKET)
 - Produktion und Logistik (BWL-BA-PUL)



Das alles ging sehr schnell?

Siehe Studiengangswebseite für alle Informationen einschließlich der graphischen Übersicht der Wahlpflichtmdule und diese Folien:

http://www.inf.uni-hamburg.de/de/
studies/bachelor/wiinf





Danke für Interesse + Aufmerksamkeit!

...Gibt es (weitere) Fragen?

Alles Gute für Ihre Prüfungen im März und den Start ins SoSe!